

Alfred Müller: Die Verbundenheit ist täglich spürbar.....	300
Ingeborg Weber: Mir wies Kalinin den Weg zur Partei.....	302
Margit Vieweg: Mit ökonomischen Taten Frieden stärken	304
Konrad Skuin: Der Name „8. Mai 1945“ verpflichtet.....	306
Horst Sonntag: Lehren aus geschichtlichen Tatsachen.....	308
Rosemarie Kaersten: Ein Beitrag des DFD zum Bruderbund ...	310

Titelbild: Genosse Manfred Habich, Galvaniseurmeister und Neuerer im Werkteil Sonderfertigung des VEB Werk für Fernsehelektronik Berlin, im Gespräch mit dem Gewerkschaftsvertrauensmann, Kollegin Dorothea Jassmann, und dem Parteigruppenorganisator Petra Mucke (v. l. n. r.) an der Galvanisierungsanlage für Leiterplattenkontaktstifte. Es gehört zur ständigen Methode eines Leiters, Neuerungen in der Produktion mit dem Kollektiv zu erörtern. Genosse Habich zum Beispiel hat die Eigenschaft, sich stets mit Genossen und Kollegen seines Kollektivs zu beraten, wenn es darum geht, durch Realisierung eines Neuerervorschlages eine höhere Effektivität der Galvanisierungsanlage zu erreichen. (Siehe auch Porträt auf der 2. Umschlagseite)

Fotos: J. Knobloch

Plakat 3. Umschlagseite: Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel im Auftrag des Bundesvorstandes des FDGB.

Gestaltung und Foto: Lothar Ziratzki

Redaktionskollegium

Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang
Herger, Therese Heyer, Ronald Hoffmann,
Carl-Heinz Janson, Heinz Mirtschin,
Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder,
Kurt Richter, Helmut Semmelmann,
Gerhard Trörlitzsch, Irma Verner,
Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.

Wahlorgane vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,
Fernruf: 2 70 30
Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,
Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66
Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
Artikelnummer: 65 212
Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:
-,60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -,30 M.
Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 11. April 1985 in Druck gegeben